

Entdecke mit mir die neuesten Bushcraft Trends für 2024

Der Trend ist unübersehbar: Immer mehr Menschen zieht es raus in die Natur.

Bushcraft boomt wie nie zuvor!

Meine [Umfrage aus 2023](#) bestätigt dies: Fast 40 % der Befragten haben in den vergangenen 2 Jahren mit diesem faszinierenden Hobby begonnen. In einer komplexen Welt sehnen wir uns nach **Einfachheit** und **Verbundenheit mit der Natur**.

Auch die Suchanfragen im Netz bestätigen das:



Bushcraft ermöglicht dir, dem Alltag zu entfliehen und dich auf das Wesentliche zu besinnen.

Bushcraft: Mit wenig Ausrüstung, dafür aber dem nötigen Wissen, erlebst du ein Gefühl von Freiheit und Abenteuer.

Wenn auch du 2024 zu deinem Bushcraft-Jahr machen möchtest, dann bist du hier genau richtig. In diesem Ratgeber verrate ich dir meine spannendsten Trends, Herausforderungen beim Bushcraften 2024 und gebe Tipps für dein Bushcraft-Abenteuer.

Worauf wartest du noch? Pack deinen Hobo-Kocher ein und tauche ein in Bushcraft Trends 2024.

Trend 1: 2024 wird Bushcraft minimalistischer: Weniger ist mehr in der Wildnis

2024 ziehen wir mit weniger Gepäck los. Wir entdecken, dass du mit der richtigen Technik und ein paar gut gewählten Werkzeugen in der Wildnis Großes erreichst.

Definition und Bedeutung von Minimalismus in der Wildnis

Minimalismus in der Wildnis ist das Zauberwort für alle, die die Natur wirklich spüren wollen. Es geht darum, nur das Nötigste mitzunehmen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Die Natur wird zum Spielplatz und Lehrmeister zugleich. Man lernt, mit weniger Ausrüstung kreativ zu sein und die Umgebung zu nutzen, um zu überleben und sich wohlfühlen.



Ein Feuer, eine Brotzeit, ein Tarp und ein Messer - mehr braucht es manchmal nicht

Statt eines [überladenen Rucksacks](#) reichen oft ein scharfes Messer, ein Feuerstarter, ein Unterstand und der Proviant.

Dieser Ansatz fördert nicht nur eine **tieferer Verbindung zur Natur**, sondern schärft auch unsere Fähigkeiten und Sinne.

Mit Minimalismus in der Wildnis entdecken wir die Kunst des Einfachen.

Diese Art zu reisen und zu campen zeigt uns, dass **Luxus in der Ruhe und Einfachheit der Natur** liegt.

Der Lärm der Welt bleibt hinter uns, während wir lernen, mit weniger mehr zu erreichen.

Mit der richtigen Technik und Ausrüstung lässt sich auch mit wenig Gepäck viel erreichen

Mit ein bisschen Know-how und den passenden Werkzeugen packst du auch mit wenig Ausrüstung große Abenteuer an. Stelle dir vor, du bist tief im Wald – nur du und die Natur. Keine schweren Rucksäcke, die euch *herunterziehen*.

Klingt gut, oder? Genau hier kommt die **richtige Technik** ins Spiel. Mit effizienten Methoden und **guten Werkzeugen** lässt sich der Bedarf an Gepäck stark reduzieren. Das heißt, weniger schleppen und mehr vom Wildsein genießen.



Auch so kann Bushcraft aussehen - und es muss ja nicht immer gleich der Overnighter sein

Ein leichter [Schlafsack](#), ein kompaktes [Zelt](#) und ein **vielseitiges Messer** – das könnte schon reichen. Sie bieten Komfort und Schutz, ohne dass du viel bei dir trägst.

So kannst du dich auf das Wesentliche konzentrieren: Das Erleben der Wildnis. Einfach ausgedrückt, es geht nicht darum, wie viel du hast, sondern wie du es verwendest.

Minimalismus im Bushcraft hat Vor- und Nachteile, die jeder für sich abwägen muss

Minimalismus im Bushcraft bedeutet, mit **weniger und leichter Ausrüstung** unterwegs zu sein. Das klingt erst mal super, weil du weniger schleppen musst. Aber weniger Gepäck kann auch **weniger Komfort und Sicherheit** bedeuten.

Du solltest sehr gut überlegen, was du brauchst und was nicht.

Mein Weg zum Minimalismus war ein Prozess. Am Anfang dachte ich noch, ich bräuchte etliche Gadgets und Tools, um in der Natur zurechtzukommen. Also probierte ich eine Menge aus, sammelte Erfahrungen und lernte dazu.

Irgendwann merkte ich: Ich komme eigentlich mit viel weniger Ausrüstung klar als gedacht. Mehr noch: Ich fühle mich richtig befreit und im Einklang mit der Natur, wenn ich nur das Nötigste dabei habe.

Ein simples Beispiel: Früher hatte ich immer eine Gabel im Gepäck. Heute lasse ich sie zu Hause. Wozu auch, wenn ich mir in 2 Minuten einen Spieß schnitzen kann?

Natürlich setzt der minimalistische Bushcraft-Stil einiges an **Wissen und Erfahrung** voraus. Du musst dir zutrauen, mit wenigen Hilfsmitteln zurechtzukommen und vieles selbst herstellen können.

Aber genau das ist es, was mich so fasziniert: Das Gefühl, mit einem Minimum an Ausrüstung in der

Wildnis leben zu können.

Zurück zum Wesentlichen, im Einklang mit der Natur. Bushcraft in seiner reinsten Form.

Mein Tipp für dich: Überlade dich nicht mit Ausrüstung, sondern finde heraus, was du wirklich brauchst. Das ist ein spannender Lernprozess. Mach deine eigenen Erfahrungen, höre auf dein Gefühl. Mit der Zeit entwickelst du ein Gespür dafür, was für dich funktioniert.

Es ist deine ganz individuelle Reise. Und glaub mir: Es ist ein unglaublich befreiendes Gefühl, wenn du merkst, dass du mit wenig Gepäck in der Natur zurechtkommst. Probiere es aus!

Trend 2: Nachhaltigkeit wird 2024 zum Schlagwort für verantwortungsvolles Bushcrafting

Nachhaltigkeit steht 2024 ganz groß im Kurs – wir lernen, die Natur zu schützen, während wir in ihr leben.

99,5 % der teilnehmenden Personen meiner [Survival-Bushcraft-Umfrage 2023](#) glauben, dass es die Pflicht des Menschen ist, die Natur zu schützen.

Das gilt besonders für uns Bushcrafter, lieben wir doch den Wald. Was könnte dann näher liegen, als ihn auch zu schützen und unseren Fußabdruck so gering wie möglich zu halten.



Für viele Bushcrafter wichtig: Die Einflüsse auf die Natur so minimal wie möglich halten

Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Natur

Nachhaltigkeit in der Natur heißt, wir passen auf unseren Wald und unsere Flüsse auf. **Es ist wie ein Pakt zwischen uns und der Erde.** Wir nehmen nicht mehr, als wir brauchen, und hinterlassen keinen Müll.

So sorgen wir dafür, dass die Natur für unsere Kinder noch da ist.

Denk daran, alles, was wir tun, wirkt sich auf Tiere und Pflanzen aus.

Wenn ich also im Wald bin, nutze ich nur Totholz und achte darauf, wo ich mein Zelt aufbaue. Das geht sogar so weit, dass ich mir das Totholz genauer anschauen - immerhin ist das auch ein Lebensraum unzähliger Insekten.

Hier meine Liste, mit der wir nachhaltiger leben:

- **"[Leave No Trace](#)"-Prinzipien anwenden:** Hinterlasse die Natur so, wie du sie vorgefunden hast. Vermeide Müll, bleibe auf den Wegen und respektiere die Tierwelt.
- **Müll vermeiden und mitnehmen:** Verpackungsmüll vermeiden und entstandenen Müll immer mitnehmen und richtig entsorgen.
- **Umweltfreundliche Ausrüstung nutzen:** Auf langlebige, reparierbare und nachhaltig produzierte Ausrüstung setzen.
- **Recycelte und natürliche Materialien bevorzugen:** Kleidung aus recycelten Fasern oder natürlichen Materialien wie Bio-Baumwolle, Hanf oder Wolle wählen.
- **Lokale Ressourcen nutzen:** Vor Ort einkaufen und regionale Produkte unterstützen, um Transportwege zu minimieren.
- **Achtsamkeit für Flora und Fauna:** Pflanzen und Tiere respektieren, nicht unnötig Pflanzen pflücken oder Tiere stören.
- **Umweltfreundlich campen:** Auf designierten Campingplätzen bleiben, Feuer nur in dafür vorgesehenen Bereichen machen.
- **Wasser schonen:** Sparsam mit Wasser umgehen, umweltfreundliche Reinigungsmittel verwenden.
- **Sanfte Mobilität:** Öffentliche Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaften oder Fahrrad nutzen, um zum Ausgangspunkt zu gelangen.
- **Sich engagieren:** Bei Naturschutzprojekten, Aufräumaktionen oder Trail-Pflege mitwirken.
- **Nachhaltige Verpflegung:** Auf Mehrweg- statt Einweggeschirr setzen, Lebensmittelverschwendung vermeiden.
- **Minimalismus praktizieren:** Nur das Nötigste mitnehmen, Verzicht üben wo möglich.

Die Natur zu schützen, ist nicht schwer. Es beginnt mit kleinen Schritten: **weniger Kunststoff verwenden**, Müll richtig entsorgen und wild lebenden **Tieren ihren Raum lassen**.



Das Wort "Nachhaltigkeit" steckt voller Bedeutung. Für uns Bushcrafter wird es 2024 das Schlagwort sein. **Umweltfreundlich zu leben** heißt auch, die Schönheit der Natur zu bewahren.

Wir zeigen Respekt, indem wir spurlos durch den Wald gehen. Das bedeutet, keine Bäume oder Pflanzen zu beschädigen und Wasserquellen sauber zu halten.

Ich gehe sogar so weit und sage: Mit jedem Ausflug in die Natur habe ich die Chance, sie ein wenig besser zu machen.

Kennst du den Begriff "Caretaker"?

In der [Wildnispädagogik](#) spielt der Begriff "Caretaker" eine wichtige Rolle, allerdings mit einer etwas anderen Bedeutung als im allgemeinen Sprachgebrauch.

In diesem Kontext steht "Caretaker" für eine Person, die als Hüter und Bewahrer der Natur und des Wildniswissens auftritt.

Ein Caretaker in der Wildnispädagogik hat meist ein tiefes Verständnis für ökologische Zusammenhänge und traditionelle Wildnisfertigkeiten.

Die Aufgaben eines Caretakers in der Wildnispädagogik können sein:

1. **Wissensvermittlung:** Caretaker geben ihr Wissen über Flora, Fauna, Überleben in der Wildnis und naturverbundene Lebensweisen an andere weiter, oft im Rahmen von Kursen oder Workshops, wie im [Wildimpuls-Programm](#).
2. **Naturschutz:** Sie setzen sich für den Erhalt natürlicher Lebensräume ein und fördern einen respektvollen Umgang mit der Natur.
3. **Vorbild:** Durch ihre intensive Verbindung zur Natur und ihren achtsamen Lebensstil dienen Caretaker als Vorbild und Inspiration für andere.
4. **Bewahrung von Traditionen:** Caretaker bemühen sich oft, traditionelles Wissen indigener Völker

zu bewahren und weiterzugeben, etwa in Bezug auf Pflanzennutzung oder Handwerkstechniken.

Egal, ob ich Saatgut von einheimischen Pflanzen verteile oder dabei helfe, Wanderwege instand zu halten – jeder Beitrag zählt.

In der Wildnispädagogik nimmt der Caretaker also eine Rolle als Mentor, Lehrer und Naturschützer ein. Er schafft ein Bewusstsein für die Verbundenheit von Mensch und Natur und inspiriert andere zu einem achtsamen Umgang mit unserer Umwelt.

Umweltfreundliches Verhalten im Wald wird für Bushcrafter immer wichtiger

Für einen Bushcrafter wie mich, der die Wildnis liebt und respektiert, wird [umweltfreundliches Verhalten](#) immer wichtiger. Wir leben in einer Zeit, in der unsere Wälder und natürlichen Ressourcen mehr Schutz brauchen als je zuvor.

Diese Handlungen zeigen unseren Respekt gegenüber der Natur und garantieren, dass wir die Wildnis für zukünftige Generationen unversehrt bewahren.



Meine Kinder wollen auch noch in den Wald gehen - wir sollten daher die Natur mehr schützen

Ein **nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen** des Waldes sollte für jeden Bushcrafter eine Herzensangelegenheit sein. Indem wir bewusst entscheiden, welche Spuren wir hinterlassen, setzen wir ein Zeichen für **verantwortungsvolles Bushcrafting**.

Jedes Mal, wenn ich in die Wildnis gehe, frage ich mich:

Wie kann ich meinen Aufenthalt so gestalten, dass ich weniger hinterlasse und mehr bewahre?

Denn am Ende des Tages ist es diese Achtung vor der Umwelt, die wahres Bushcrafting ausmacht.

Trend 3: 2024 bringt spannende Neuerungen bei Bushcraft-Werkzeugen und -Materialien

2024 wird die Bushcraft-Welt um einiges spannender. Wir sehen uns neue Werkzeuge und Materialien an, die das Outdoor-Leben verändern. Vorbei sind die Tage, an denen man mit schwerem Gepäck in die Wildnis zog.



In meiner Zeit als Wildnis-Mentor habe ich gelernt, dass jeder Kauf von Ausrüstung geprüft werden sollte. Die neuen Werkzeuge und Materialien, die 2024 auf den Markt kommen, sind keine Ausnahme.

Sie werden genau unter die Lupe genommen ([wie bei meinen Produkt-Reviews](#)), um sicherzustellen, dass sie nicht nur effizient, sondern auch umweltfreundlich sind. Wir prüfen alles – von der **Langlebigkeit der Messer** bis hin zur biologischen Abbaubarkeit der Seile und Feuerstähle.

Unsere Ausrüstung muss uns in der Natur unterstützen, ohne ihr zu schaden.

Gut ausgerüstet zu sein, bedeutet nicht, das Neueste vom Neuen zu haben, sondern das Richtige.

Diese Prüfung bringt spannende Herausforderungen mit sich. Einmal fand ich ein Zelt, das versprach, ultraleicht und gleichzeitig extrem widerstandsfähig gegen Elemente zu sein.

Es stellte sich heraus, dass es aus einem neuen, recycelbaren Material hergestellt wurde – ein großartiges Beispiel dafür, wie Effektivität und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

Solche Entdeckungen teile ich gerne mit meiner Community, denn sie zeigen, dass **nachhaltige Innovationen** möglich sind und fördern einen bewussteren Umgang mit unserer Ausrüstung.

Daher: Mach dich bereit, 2024 neue Produkte kennenzulernen, die innovativ und nachhaltig sind.

Trend 4: Das Interesse an essbaren Pflanzen wird 2024 steigen

Im Jahr 2024 gehen wir auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der **essbaren Wildpflanzen**. Statt im Supermarkt zu stöbern, ziehen wir los in Wälder und auf Wiesen, um unsere Speisen direkt aus der Natur zu sammeln.



Alles am Löwenzahn ist essbar, selbst die Wurzel

Wir lernen, welche Pflanzen **nicht nur lecker, sondern auch nahrhaft** sind und wie wir sie sicher erkennen können. Von Kräutern bis zu Beeren – die Natur bietet uns eine überraschende Vielfalt an Zutaten für unsere Küche.

Mit ein bisschen Übung und dem richtigen Wissen verwandelt sich jeder Spaziergang in ein kulinarisches Abenteuer.

Schaue dir hier mein Kurzvideo zur Brennnessel an:

Anleitung zur sicheren Identifikation und Nutzung von essbaren Wildpflanzen

Essbare Wildpflanzen sicher zu erkennen und zu nutzen, ist eine echte Kunst - macht aber unheimlich viel Spaß.

Giftige Doppelgänger sind natürlich eine Herausforderung, aber dafür habe ich extra ein E-Book erstellt. [Schaue es dir hier an.](#)



Vom Aronstab nimmst du besser Abstand - manche sagen, er sei verwechselbar mit dem Bärlauch

Plus, ich lege dir ans Herz, wie wichtig es ist, unsere Pflanzenwelt zu respektieren und nachhaltig zu handeln. Das Bewusstsein für die Vielfalt vor unserer Haustür stärkt euch nicht nur als Bushcrafter, sondern auch in eurem Bezug zur Natur.

Rezepte und Anwendungen für essbare Pflanzen im Bushcraft

Essbare Wildpflanzen sind nicht nur Notnahrung (hier mein [ultimativer Guide zu Notnahrung im Wald](#)). Sie können ein richtiges Festmahl sein. Mit ein paar einfachen Tricks verwandelst du Beeren, Blätter und Wurzeln in **leckere Gerichte**.



Im Frühjahr wächst die Knoblauchsrauke - mild im Geschmack und nicht so knoblauchstark wie der Bärlauch

Du wirst staunen, wie viele Pflanzen um dich herum essbar sind. Das Beste daran? Sie sind **kostenlos und überall zu finden**.

Die Natur ist der beste Supermarkt, man muss nur wissen, was man einkaufen kann.

Lass uns als 2024 **kreativ werden**. Wie wäre es mit einem Salat aus Löwenzahnblättern?

Oder ein Tee aus frischen Douglasien-Nadeln nach einem kalten Tag draußen?

Oder die frischen Triebspitzen der Fichte, Kiefer, Douglasie oder Tanne?

Diese einfachen Rezepte machen Bushcraft zu einem **kulinarischen Abenteuer**.

Hier weitere hilfreiche Ratgeber von mir zu essbaren Pflanzen:

- [Essbare Pflanzen: diese Notnahrung findest du im Wald \(Liste + Bilder\)](#)
- [Nahrungssuche im Winter: Über 41 essbare Pflanzen, Nüsse, Wurzeln und mehr für Notnahrung bei kaltem Wetter](#)
- [Die Brennnessel – diese vielseitige Power-Pflanze sollte dein Outdoor-Freund werden](#)

Trend 5: Traditionelle Überlebentechniken treffen 2024 auf moderne Ansätze

Altes Wissen trifft auf frische Ideen – 2024 bringen wir das Beste aus zwei Welten zusammen.

Wir koppeln alte Überlebentechniken mit den neuesten Technologien. Stell dir vor, du findest eine spannende, aber nutzt dabei eine App, die dir zeigt, ob die Pflanze essbar ist.



Oder du orientierst dich an den Sternen, während ein digitales Gerät dir zusätzliche Sicherheit gibt. Diese Kombination macht Bushcraft nicht nur spannender, sondern auch sicherer und effizienter.

Aber Achtung: Die Technologie ersetzt nicht deine Skills, sondern ergänzt sie sinnvoll.

TRADITIONELLE VS. MODERNE ÜBERLEBENS-TECHNIKEN

Im Jahr 2024 treffen traditionelle und moderne Überlebentechniken auf spannende Weise aufeinander. Ich habe beides ausprobiert und kann euch sagen: Beide Welten haben ihre Vorteile.

Mit alten Techniken, wie dem [Feuermachen ohne Streichhölzer](#) oder der [Navigation nach den Sternen](#), fühlt man sich der Natur nahe. Diese Fähigkeiten erfordern Geduld und Übung, aber die Zufriedenheit ist groß, wenn es klappt.



Allerdings erleichtern moderne Hilfsmittel wie **GPS-Geräte** und **wetterfeste Kleidung aus neuen Materialien** das Wildnisleben enorm. Das Wissen über **essbare Pflanzen** kann man sich heute leicht per App aneignen, statt dicke Bücher mitzuschleppen.

Ich mag es, alte Techniken zu kennen, nutze aber auch gerne moderne Ausrüstung für meine Sicherheit und Bequemlichkeit. Die Kunst liegt darin, das Beste aus beiden Welten zu kombinieren.

Bushcrafter passen ihre Überlebensstrategien an die Herausforderungen der Zukunft an

Wir Bushcrafter leben für die Wildnis. Doch die Natur ändert sich und mit ihr müssen auch wir uns wandeln. Traditionelles Wissen vereint sich jetzt mit modernen Techniken. So entstehen **neue Überlebensstrategien**, die uns für zukünftige Herausforderungen wappnen.

Wir lernen, mit weniger auszukommen, aber gleichzeitig unsere Fähigkeiten durch den **Einsatz von Technologie** zu erweitern.

Tradition und Moderne verschmelzen in der Kunst des Bushcrafting zu einer Einheit.

Draußen sein bedeutet, stetig dazulernen. Mit Apps zur Pflanzenbestimmung oder zur Navigation verbessern wir nicht nur unsere Kenntnisse, sondern schützen auch die Natur.

Hier meine Liste für Apps zur Pflanzenbestimmung:

1. **PlantNet**: Erkennt Pflanzen anhand von Fotos durch Abgleich mit einer Referenzdatenbank. Fokus auf Wildpflanzen, keine Zierpflanzen. Kostenlos für Android und iOS.
2. **Flora Incognita**: Bestimmt über 4800 in Deutschland heimische Pflanzenarten durch KI. Liefert

detaillierte Steckbriefe. Kostenlos und werbefrei für Android und iOS.

3. **iNaturalist**: Weltweite Community identifiziert Pflanzen und Tiere anhand hochgeladener Fotos. Kostenlos für Android und iOS.
4. **Flora Helvetica**: Gratis-Mini-App mit eingeschränktem Umfang und kostenpflichtige Pro-Version (ca. 100 €) mit über 3300 Schweizer Pflanzenarten. Für Android, iOS und Windows.
5. **PictureThis**: Erkennt Pflanzen mit 98 % Trefferquote durch KI, gibt Pflgetipps. Kostenlose Basisversion und Bezahl-Optionen bis 54,99 €. Für Android und iOS.
6. **Google Lens**: Zuverlässige Pflanzenbestimmung durch KI und riesige Datenbasis. Kostenlos nutzbar über Google Play Store (Android) oder Google App (iOS).

Die Apps unterscheiden sich in Umfang, Spezialisierung, Benutzerfreundlichkeit und Preis, bieten aber alle eine gute Basis zur Pflanzenbestimmung für Laien.

Es ist ein Geben und Nehmen – ein ständiges **Anpassen an die Veränderungen** um uns herum. Die Zukunft im Bushcrafting sieht spannend aus, weil wir Altes nicht vergessen, aber Neues mutig nutzen.



Im Frühjahr sehr lecker: Die Triebspitzen der Douglasie

Trend 6: Apps und digitale Helfer erleichtern 2024 Navigation

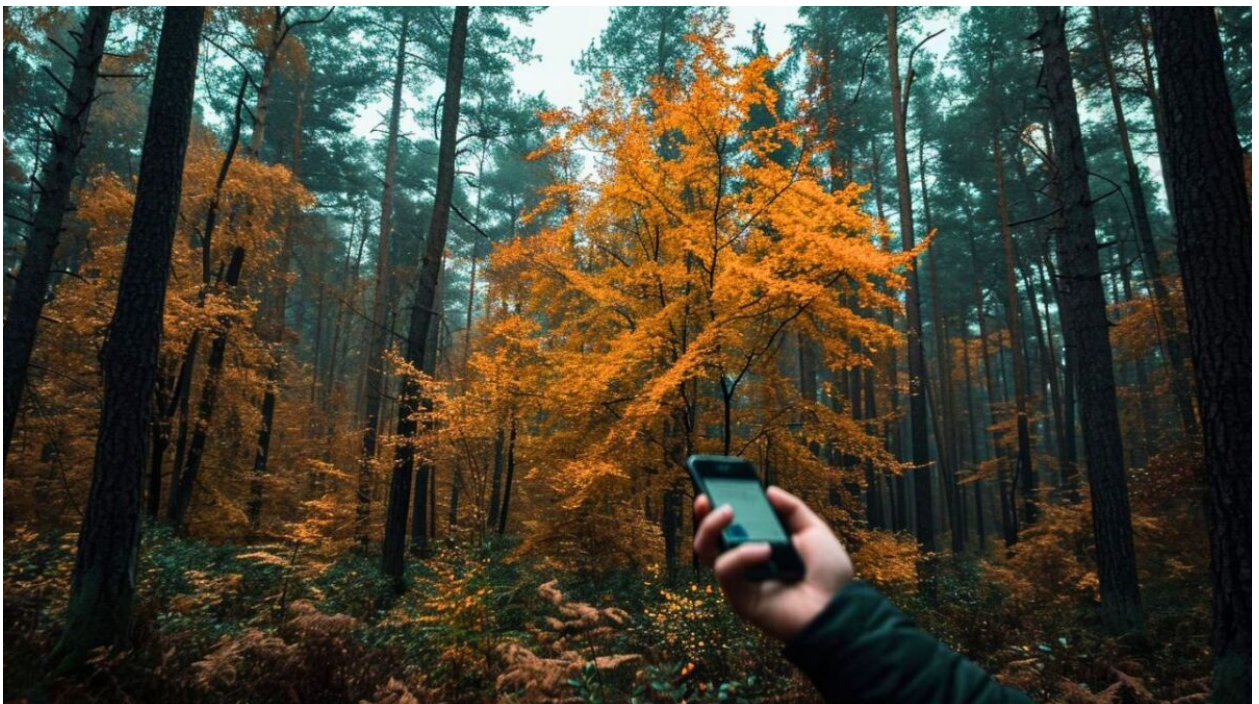
und erhöhen die Sicherheit

Mit Apps und digitalen Helfern durch den Wald – 2024 navigieren wir sicherer denn je!

Hast du jemals mitten im Wald gestanden und dich gefragt, welche Richtung du einschlagen sollst? Nun, 2024 ist das kein Problem mehr. Dank der neuesten Apps und digitaler Helfer finden Bushcrafter ihren Weg durch die dichtesten Wälder spielend leicht.

Diese cleveren kleinen Helfer zeigen uns nicht nur, wo wir sind, sondern auch, **wie wir von A nach B kommen**, ohne uns zu verirren. Aber das Beste? Sie erhöhen unsere Sicherheit drastisch.

Stell dir vor, du hast eine App, die dich warnt, wenn ein Unwetter aufzieht oder die nächste Trinkwasserquelle anzeigt. Klingt ziemlich gut, oder?



Nutzung von Apps und digitalen Werkzeugen zur Navigation und Sicherheit

Apps und digitale Werkzeuge können echte **Lebensretter in der Wildnis**. 2024 verlassen wir uns immer mehr darauf, um unseren Weg durch unbekanntes Gelände zu finden. Sie helfen uns, Gefahren zu erkennen und, falls nötig, schnell Hilfe zu rufen.

Vor allem in abgelegenen Ecken, wo jeder Schritt zählt, machen diese Helfer das Abenteuer sicherer und spannender. Wir entdecken damit auch versteckte Orte und sammeln Informationen über unsere Umgebung wie nie zuvor.

So sind wir besser vorbereitet. Sie erlauben uns, unsere Touren genau zu planen und dabei die Umwelt zu respektieren. Dieses Zusammenspiel von alter Kunst des Bushcraftings und neuer Technologie ist der Schlüssel, um die Wildnis 2024 auf sichere Weise zu genießen.

Die Rolle der Technologie in der Wildnis bleibt ein kontroverses Thema

Technologie im Freien – für einige ein Segen, für andere fast ein Fluch. Ich habe auf meinen Touren beides erlebt. Da waren Momente, in denen Google Maps mich sicher durch dichtes Unterholz geleitet hat.

Aber es gab auch Zeiten, in denen ich mich gefragt habe, ob wir zu sehr von unseren Geräten abhängig werden. Es ist und bleibt ein feiner Balanceakt. Einerseits steht die Sicherheit, die **digitale Helfer** bieten.

Auf der anderen die Frage, ob sie uns von der eigentlichen Erfahrung, der **unmittelbaren Verbindung mit der Natur**, ablenken.



Die Einführung dieser Werkzeuge hat zweifellos die Art und Weise, wie wir die **Wildnis erkunden**, verändert. Sie erleichtern es, sich zurechtzufinden und Notfälle zu vermeiden.

Doch jedes Mal, wenn ich mein Smartphone zücke, um eine Route zu überprüfen oder eine essbare Pflanze zu identifizieren, frage ich mich: Verlieren wir dadurch die **Fähigkeit, uns auf unsere Sinne und Instinkte zu verlassen?**

Ich glaube, es kommt darauf an, wie wir diese Technologien nutzen.

Sie können Helfer sein, ohne dass wir unser Verständnis für die Natur verlieren. Es bleibt ein Thema, das uns Outdoor-Enthusiasten noch lange beschäftigen wird.

Lies auch

[Wettervorhersage mit Tieren, Pflanzen oder Wolken - durch Naturbeobachtungen das Wetter einschätzen](#)
– Lerne, das Wetter durch Naturbeobachtungen zu lesen. Wetterumschwünge durch eindeutige Anzeichen von Tieren, Pflanzen, Wolken und Wind erkennen.

Trend 7: Bushcraft- und Wildniswissen online aneignen

Das Internet wird dein bester Freund im Wald? Ja, auch dieses Thema ist kontrovers, aber seit Jahren nicht aufzuhalten.

Im Netz warten Unmengen an Videos, Webseiten und Online-Kursen auf dich, die dir zeigen, wie du ein Feuer entfachst, welche Pflanzen essbar sind oder wie man [Tierspuren im Schnee liest](#).

Bildungsangebote für Bushcraft-Einsteiger wachsen

Im Internet wimmelt es nur so von Videos über Bushcraft und das Überleben in der Wildnis.

Doch oft fehlt der rote Faden. Man fühlt sich wie im Dschungel, nur ohne Kompass. Glücklicherweise nehmen **Workshops und Bildungsangebote** für Anfänger zu - offline wie auch online.

Sie sind wie eine Landkarte, die durch das Dickicht führt. Endlich kannst du **strukturiert lernen**, wie du ein Feuer entfachst, essbare Pflanzen findest, Bushcraft-Werkzeuge herstellst oder ein Nachtlager baust.



Die gute Nachricht: Man muss nicht mehr allein durch Probieren lernen.

Erfahrene Mentoren zeigen in Kursen und Online-Programmen Schritt für Schritt, wie es geht.

Diese Angebote sind grandios und bieten dazu noch einen Austausch untereinander.

Sie sparen Zeit und Nerven und machen jeden Ausflug in die Natur sicherer und angenehmer. So wächst das Wissen über Bushcraft methodisch – genau das, was Einsteigern bisher gefehlt hat.

Als Gründer und zertifizierter Wildnispädagoge habe ich mit Wildimpuls ein zwölfmonatiges Online-Fernstudium ins Leben gerufen. Mein Ziel ist es, Naturbegeisterte dabei zu unterstützen, wertvolle

Bushcraft- und Wildnis-Fertigkeiten zu erlernen und eine tiefe Verbindung zur Natur aufzubauen.

Durch wöchentliche Missionen, hochwertige Lernvideos und den Austausch in unserer Community können die Teilnehmenden Schritt für Schritt gemeinsam wachsen. Ich bin überzeugt, dass dies einen wertvollen Beitrag zu einem erfüllten und bewussten Leben leisten kann.

? [Schau dir hier das Wildimpuls-Programm genauer an](#)

Oder schauen wir uns [Wildnet.earth](https://wildnet.earth) - das Wildnisnetzwerk - an. Die Plattform dient als **Kursfinder** und Netzwerk, um Interessierten zu helfen, passende Naturerlebnisse und Wildnisschulen zu finden.

Im Gegensatz zu Wildimpuls liegt der Fokus hier jedoch nicht auf einem eigenen Online-Lernangebot, sondern auf der Vermittlung von Präsenzkursen verschiedener Anbieter.

The screenshot displays the WildNet website interface. On the left, a large heading reads "Die Wildnis wartet: Entdecke Wildnisschulen und unvergessliche Outdoor-Kurse". Below this, a subtext states: "Das WildNet zeigt dir Wildnisschulen und deren Angebote auf der ganzen Welt, um Naturverbinding zu fördern und es allen zu ermöglichen, ein passendes Naturerlebnis zu finden." Two buttons are visible: "Kurse in deiner Nähe →" (highlighted in green) and "Schulen in deiner Nähe →". A red arrow points from the text "Hier findest du Kurse!" below the buttons to the green button. To the right, there is a grid of images: a wolf, a person in a field, a person holding a map, a person in a red shirt, and a person playing a drum. A small flyer titled "RCLE OF SONGS" is also visible, listing dates and times for events.

Trend 8: Körperliche Fitness wird 2024 ein Part für Bushcraft-Abenteuer

Bereit für die Wildnis? 2024 kommt niemand ohne eine gute Portion Fitness aus! Bushcraft-Abenteuer fordern uns körperlich heraus, von langen Wanderungen bis zum Bau eines Unterschlupfs.

Fakt ist: Wenn du schon mal ein echtes [Bushcraft-Shelter](#) gebaut hast, Feuer mit dem [Feuerbohrer](#) gemacht oder [Wildleder](#) hergestellt hast, weißt du, was dein Körper leisten muss.



Ich bearbeite eine Wildlederhaut beim Gerbprozess

Wichtigkeit von körperlicher Vorbereitung für Bushcraft-Aktivitäten

Körperlich fit zu sein, ist fast so, als hättest du ein zusätzliches Werkzeug in deinem Rucksack. Ich sage euch, ohne eine **gute Kondition** könnte man schnell merken, dass die Wildnis nicht nur schön, sondern auch ziemlich anspruchsvoll ist.

Ich erinnere mich an eine Tour am Anfang meiner Outdoorzeit. Bei der dachte ich, ich wäre gut vorbereitet. Doch schon nach den ersten Kilometern mit meinem Gepäck (23 kg Rucksack) durch dichtes Unterholz wurde mir klar: Ohne die richtige Vorbereitung bin ich draußen verloren.

Mehr als 5 Kilometer habe ich da nicht geschafft und es war mir offen gesagt schon peinlich meinem Mitstreiter gegenüber. Abends saß ich dann am Lagerfeuer, grübelte und fasste den Entschluss, dass ich körperliches Training brauche. Seit dem Zeitpunkt an trainiere ich mit Kettlebells zu Hause.

Übungen zur Steigerung der Ausdauer und Kraft sind daher unerlässlich, bevor man sich ins Abenteuer stürzt. Und ich glaube, dass es sich auch wunderbar draußen im Wald trainieren lässt.



In kurzer Zeit ein Camp bauen kann dich sehr herausfordern

Nicht zu vergessen, die Natur verzeiht keine Nachlässigkeit. Glaube mir, eine **Verstauchung oder Erschöpfung** mitten im Nirgendwo wünsche ich meinem schlimmsten Feind nicht. Damit das nicht passiert, integriere ich regelmäßig **Laufen und Krafttraining** in meinen Alltag.

Diese Aktivitäten sind wie das Schleifen meiner Messer – sie halten mich scharf für jedes Abenteuer, das vor mir liegt. So wird jede Tour nicht nur ein Erlebnis, sondern eine **gute Zeit in der Natur**.

Lies auch

[Körpertraining im Wald: Effektives Workout und Sport \(Forest Fitness\)](#) – Entdecke die Kraft des Forest Fitness! Lerne, wie du den Wald als dein persönliches Fitnessstudio nutzt, deine Muskeln stärkst und gleichzeitig Stress abbaust.

Gesundheit und Wohlbefinden in der Natur rücken in den Fokus

Gesund sein und sich gut fühlen, das wird 2024 großgeschrieben – besonders in der **Natur**. Wir alle wissen, dass **Bewegung wichtig** ist. Aber es geht um mehr als nur um Muskeln und Ausdauer.

Draußen sein, tief durchatmen und die Ruhe der Wälder genießen ... das stärkt nicht nur den Körper, sondern auch den Geist.

Ein knackiger Marsch im Wald oder ein ruhiger Moment am Lagerfeuer – all das wirkt Wunder für unser Wohlbefinden. Und ich verspreche euch: Wer einmal die **Stille der Natur** erlebt und die **frische Luft** tief eingeatmet hat, der will mehr davon.



Auch Ruhe und Achtsamkeit sind wichtige Punkte für einen gesunden Körper und Geist

Deswegen packen wir 2024 unsere Rucksäcke leichter, achten mehr auf uns und genießen die Zeit unter freiem Himmel uneingeschränkt. Es geht nicht nur darum, die nächste Wanderung zu überstehen.

Es geht um ein **Leben voller Abenteuer**, Gesundheit und Glück.

Lies auch

[Naturverbundenheit ist nicht nur wichtig – sondern enorm wichtig! Die Kraft der Naturverbundenheit](#) – Naturverbundenheit ist das Gefühl der intensiven Verbundenheit mit der Natur. Halten wir uns in der Natur auf, können wir sofort dieses Gefühl erfahren.

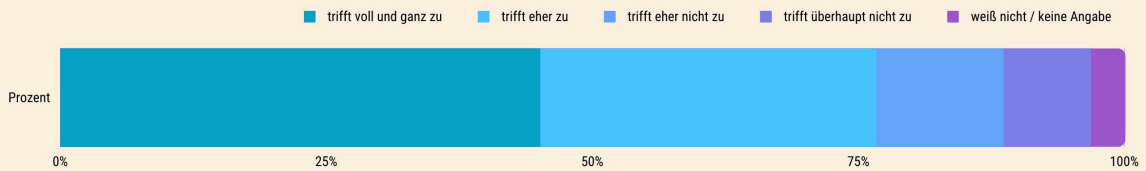
Trend 9: 2024 werden sich Bushcrafter verstärkt mit Gesetzen und Vorschriften auseinandersetzen müssen

2024 heißt es für Bushcrafter: Ab in die Bücher, statt nur in den Wald! Denn der Trend zeigt, dass wir uns mehr mit Gesetzen und Vorschriften herumschlagen müssen, um unsere Leidenschaft auszuleben.

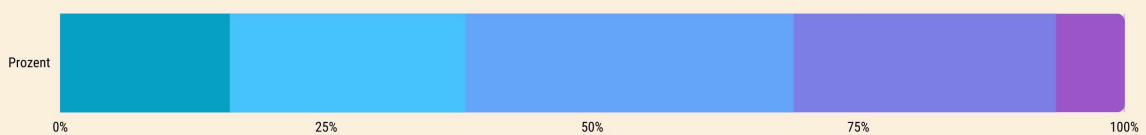
45,09 % der teilnehmenden Personen meiner [Bushcraft-Survival-Umfrage 2023](#) gaben an, dass sie ein großes Interesse an einem ausgewiesenen Wildnis-, Survival- und Bushcraft-Gebiet in ihrer Region haben.

Stell dir vor, in deiner Region gibt es ein ausgewiesenes Wildnis-, Survival- und Bushcraft-Gebiet. Dieses dürfte man nach Anmeldung gegen Gebühr nutzen.

An so einem Gebiet hätte ich großes Interesse:



Nur wenn es (für mich) kostenlos wäre hätte ich daran großes Interesse.



Angaben in Prozent; n = 402

survival-kompass.de
Umfrage zu Bushcraft und Survival 2023

Survival Bushcraft Umfrage 2023 von survival-kompass.de

Und ja, das Thema ist ständig präsent.

Letztens erhielt ich wieder eine Zuschrift von Joachim:

Vor meiner Haustüre beginnt praktisch das Naturschutzgebiet. Das bedeutet leider auch rechtliche Probleme. Obwohl ich Interesse an deinem Online-Programm "Wildimpulse" habe, werde ich die darin enthaltenen Informationen wohl nur schwer umsetzen können.

Und damit steht Joachim nicht allein. Immer wieder erhalte ich Zuschriften zum Thema "[Feuer machen im Wald](#)", "[Schlafen im Wald](#)", "[Angeln an einem See](#)" oder "[Darf ich überhaupt Stöcke aus dem Wald mitnehmen?](#)".

Immer mehr Anfragen von Bushcraftern werden an Waldbesitzer herangetragen

Daher werden wohl immer mehr Bushcrafter bei den **Waldbesitzern** oder **Gemeinden** anklopfen. Sie fragen nach Erlaubnis, die Wälder für ihre Abenteuer nutzen zu dürfen. Als jemand, der schon oft im Wald unterwegs war, habe ich diese Veränderung selbst miterlebt.

Die Natur ruft, und wir Bushcrafter möchten diesem Ruf folgen - natürlich immer mit **Respekt vor dem Wald** und seinen Besitzern.

Das zeigt, dass unser **Hobby beliebter** wird. Es bedeutet aber auch, dass wir mit den Waldbesitzern gut auskommen müssen. Wir teilen alle die Liebe zur Natur. Deshalb ist es wichtig, dass wir ihre **Regeln respektieren**.

So sorgen wir dafür, dass wir unsere **Leidenschaft für Bushcraft** sicher und verantwortungsbewusst ausleben können.

Bushcraft im Jahr 2024: Ein Spagat zwischen Tradition und Moderne

Wir sind am Ende der Trends angekommen - und 2024 bringt uns einen spannenden Mix.

Wir verknüpfen **altbewährte Techniken** mit **frischen, modernen Ansätzen**.

Diese Ideen fließen auch in unsere Bushcraft-Abenteuer ein. Es ist, als würden wir die Welt neu entdecken, und hoffentlich mit einer **tiefen Wertschätzung** für das, was schon immer da war.

Die **Technik hält weiter Einzug** in die Wildnis und wir müssen aufpassen, dass wir unsere Wurzeln nicht verlieren. **Apps führen uns sicher** durch den Wald, während wir gleichzeitig lernen, wie Menschen früher mit dem geringsten Aufwand gelebt haben.

Dieser Mix aus Alt und Neu macht Bushcraft 2024 besonders spannend. Wir finden Wege, die Natur zu schützen, während wir sie erleben.

Es geht darum, minimal zu leben, aber maximal zu erleben.

Die Zukunft des Bushcrafting liegt in der Verbindung von Naturerlebnis und verantwortungsvollem Handeln

Fakt ist: Bushcrafting ist mehr als nur ein Hobby – es ist eine Lebenseinstellung, die uns lehrt, mit der Natur in Harmonie zu leben. Wir stehen vor einer Zukunft, in der das Verständnis und die Wertschätzung der Natur entscheidend sind.

Durch verantwortungsvolles Handeln zeigen wir unseren **Respekt gegenüber der Umwelt** und sichern somit das Überleben der Wildnis für kommende Generationen. Es geht darum, die Schönheit und Vielfalt der Natur zu erleben, ohne ihr zu schaden.

In meiner Rolle als Wildnis-Mentor sehe ich täglich, wie wichtig es ist, nachhaltig zu denken und zu handeln. Wir müssen lernen, Ressourcen sinnvoll zu nutzen und gleichzeitig unseren ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten.

Die Zukunft des Bushcrafting wird von unserer Fähigkeit abhängen, die Natur nicht nur als Kulisse für Abenteuer zu sehen, sondern als einen wertvollen Schatz, ja, als unser Zuhause, das es zu bewahren gilt.

Zum Abschluss mein Aufruf an dich:

Das Wichtigste ist, dass du dich hinaus traust und die Schönheit selbst erlebst. Pack deine Sachen, zieh deine bequemsten Schuhe an und entdecke, wie du mit den Trends von 2024 die Natur noch intensiver genießen kannst.

Viel Spaß wünsche ich dir und bleib neugierig.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>